

2 Installation, Anschluss der Elektronikbox und „WRPServ“

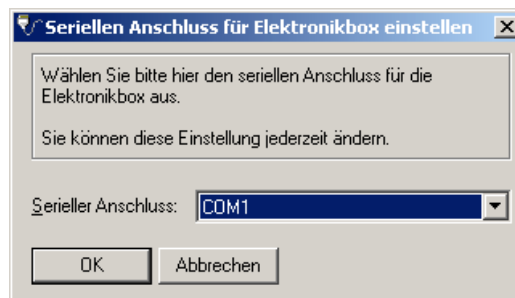
2.1 Installation

Der Anschluss der Elektronikbox erfolgt über die serielle RS232-Schnittstelle des PCs, normalerweise über COM1 oder COM2.

Die Installation wird über das Programm „Setup“ auf der CD gestartet.

Am Ende der Installation der Software für die Laborversion kann gewählt werden, über welche COM-Schnittstelle die Elektronikbox angeschlossen werden soll.

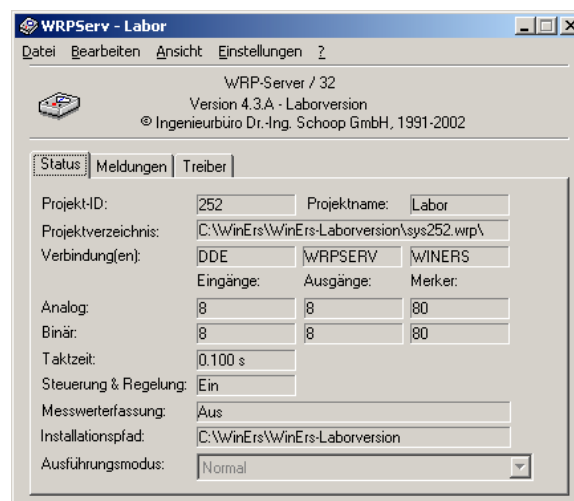
Es kann jederzeit der Anschluss der Elektronikbox für alle Projekte, die anschließend erstellt werden, auf eine andere Schnittstelle geändert werden. Hierfür starten Sie das Programm "ComSet", das sich in dem Installationsverzeichnis der Laborversion befindet. Für aktuelle Projekte ändern Sie bitte die Einstellung im Treiber (s. u.)



Nach der Installation haben Sie die Möglichkeit direkt die Laborversion mit dem Beispielprojekt zu starten oder Sie starten nur die WinErs-Laborversion. In diesem Fall wird das zuletzt bearbeitete Projekt geöffnet.

2.2 WinErs-Server „WRPServ“

Nach dem Start von WinErs erscheint die Bedienoberfläche mit dem zuletzt bearbeiteten Projekt bzw. mit dem Beispielprojekt. Gleichzeitig mit WinErs wird das Programm „WRPServ“ gestartet. Das Programm „WRPServ“ ist der Server von WinErs. Er läuft im Hintergrund und bildet die Schnittstelle von WinErs zur Elektronikbox.

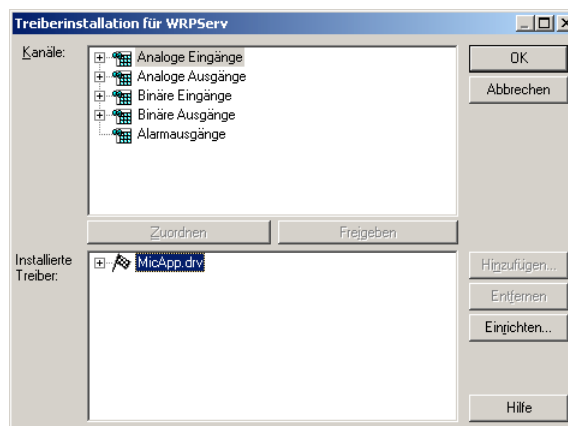


Der WinErs-Server „WRPServ“ führt u. a. folgende Aufgaben durch:

- Einlesen der Signale von der Elektronikbox
- Durchführen der Steuerungen, Regelungen und Simulationen, die mit Hilfe der Blockstrukturseiten bzw. des Anweisungs-Scriptes erstellt wurden. Nachdem Blockstrukturseiten erstellt wurden, werden sie über „Blockstrukturen aktivieren“ an den WRPServ übertragen und von ihm ausgeführt.
- Ausgeben der durch die Blockstrukturen und durch das Anweisungs-Script berechneten Ausgangssignale an die Elektronikbox.
- Falls die Messwerterfassung eingeschaltet ist, speichert der WRPServ alle in der Messwerterfassung eingestellten Signalwerte.

Der WRPServ führt die oben angegebenen Aufgaben zyklisch in der im Projekt eingestellten Zykluszeit durch, falls die „Steuerung und Regelung“ in WinErs gestartet wurde (im Menü: *Steuerung – Steuerung u. Regelung starten*). Die schnellste einstellbare Zykluszeit in der Laborversion beträgt 100ms (Schnellste Zykluszeit vom Prozessleitsystem WinErs ist 1ms).

Da der WRPServ die Schnittstelle zur Elektronikbox bildet, ist es auch möglich, die serielle Schnittstelle direkt über den WRPServ einzustellen. Dafür wählen Sie im Menü vom WRPServ: *Einstellungen – Prozessorientiert einrichten*.



In dem oben dargestellten Dialog markieren Sie „BK8X00.drv“ und drücken auf „Einrichten“. Nach einer Zwischenfrage erscheint der folgende Dialog, in dem Sie mit Hilfe von „Auswählen“ die COM-Schnittstelle neu wählen können.

